

Methodenseminar

Angebot für	Art Education > Master Art Education > Curatorial Studies > 2. Semester
Nummer und Typ	mae-vcs-207.21F.001 / Moduldurchführung
Beschreibung	<p>Das Modul macht die Teilnehmenden mit verschiedenen Forschungsmethoden in den Bereichen Ausstellung, Museum und Vermittlung bekannt. In den Blick genommen werden dabei historische genauso wie qualitativ-empirische und partizipative Forschungsmethoden. Des Weiteren werden aktuelle Diskurse zu Affekt und Materielle Kultur diskutiert und von dort aus die Praxis des Ausstellens selbst als Forschungspraxis reflektiert. Die verschiedenen Forschungszugänge werden an Beispielen veranschaulicht, historisch eingeordnet und in Hinblick auf ihre gesellschaftlichen Rahmungen kontextualisiert. Dazu gehören die Kulturpolitik, die Rolle von Ausstellungsinstitutionen oder auch die gesellschaftlichen Implikationen der Forschungsmethoden selbst.</p> <p>Das Modul legt damit Grundlagen, um eigene Forschungsfragen zu entwickeln und methodisch angemessen zu bearbeiten.</p>
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Soenke Gau, Sigrid Adorf, Nora Landkammer, Thomas Sieber
Zeit	Mi 24. Februar 2021 bis Mi 2. Juni 2021 / 13 - 16:30 Uhr
Ort	ZT 4.T39 Atelier Art Education
ECTS	4 Credits
Lehrform	<p>Das Modul beginnt mit einem Mapping verschiedener Forschungszugänge im Kontext von Ausstellungen und ihrer Vermittlung, wobei die im Modul vorgenommenen Schwerpunktsetzungen hergeleitet und begründet werden. Die folgenden Sitzungen sind jeweils einer dieser Fokussierungen gewidmet; sie bestehen aus Textlektüren, Diskussion von Projektbeispielen, Vorlesungen und Übungen. Ausserdem werden zwei Exkursionen zur Erprobung von Forschungszugängen in Ausstellungen durchgeführt.</p> <p>In der abschliessenden Sitzung werden von den Studierenden erstellte Poster präsentiert und diskutiert.</p>
Zielgruppen	Studierende des MAE, Vertiefung Curatorial Studies
Lernziele / Kompetenzen	<p>Lernziel/e Wissen Unterschiedliche Ansätze und Methoden zur Forschung im Kontext von Ausstellungen, Museen und ihrer Vermittlung kennen lernen</p> <p>Lernziel/e Methoden Mit Blick auf Erkenntnisinteresse und vorhandene Quellen angemessene Ansätze wählen und methodische Entscheidungen treffen</p> <p>Lernziel/e Haltung Eine kritische und selbstreflexive Haltung in Bezug auf Forschung im Kontext von Ausstellungen, Museen und ihrer Vermittlung sowie auf die Position des forschenden Subjekts entwickeln</p>
Bibliographie / Literatur	Die für das Seminar notwendige Lektüre wird zu Beginn des FS 2021 auf der Website der Vertiefung hochgeladen. Zur Lektüre werden die im Modul behandelten Texte sowie darüber hinausreichende Kontextmaterialien bereitgestellt. Des Weiteren wird eine Literaturliste mit forschungsmethodischer Literatur und Beispielen aus der Forschung ausgehändigt.

Leistungsnachweis / Testatanforderung	<p>Leistungsnachweise: Präsenz (mindestens 80 %), aktive Teilnahme</p> <p>Prüfungsleistung: Kurzreferat mit Präsentation eines Posters mit der Reflexion eines im Modul behandelten Inhalts. Die Bewertung ist „bestanden / nicht bestanden“</p> <p>Bewertungskriterien für die Prüfungsleistung:</p> <p>1. Formalia > Orthografie und Zeichensetzung sind korrekt; > Referenzen und Nachweise werden geleistet; > Darstellung und Präsentation sind angemessen.</p> <p>2. Relevanz > (Erkenntnis-)Interesse wird begründet; > Ziele und Vorgehen erscheinen angemessen; > Vorhaben berücksichtigt in Ansätzen den State of the Art im jeweiligen Themenfeld.</p> <p>3. Kohärenz > Vorhaben wird schlüssig dargelegt; > Perspektive wird kohärent angewandt; > Argumentation ist nachvollziehbar.</p> <p>4. Eigenständigkeit > Lerninhalte werden mit eigenen Interessen verknüpft; > Vorhaben und Vorgehen erscheinen reflektiert;</p>
Termine	<p>Frühlingssemester 2021</p> <p>Mittwoch, 13.00 bis 16.30h</p> <p>24.02. bis 02.06.2021</p> <p>am 14.4. wegen Projektwoche kein Unterricht</p>
Dauer	13x4L
Bemerkung	<p>Unterrichtssprache ist Deutsch. The seminar will be held in German.</p>